

GEFLÜSTER

► Nach dem 4:2-Sieg des Tennis-Bundesligisten TK Kurhaus Aachen am Sonntag gegen den Rochusklub Düsseldorf gab es gleich doppelten Grund zu feiern: Zum einen stießen die Aachener das Tor zum erneuten Titelgewinn weit auf, und zum anderen vereinbarten **Dr. Hermann Bühlbecker** für die Firma Lambert und **Karl-Dieter Fister**, Präsident des TK Kurhaus, die weitere Sponsorenzusammenarbeit für die nächste Saison und gegebenenfalls darüber hinaus. Somit besteht frühzeitig Planungssicherheit für die 1. Bundesliga.

DATENBANK

Reiten
Turnier der Stolberger Pferdefreunde, Führzügelkl., 1. Abt.: 1. Darco/Lucy Springmann 8,0; 2. Ronia/Johanna Hubert 7,8; 3. Seven Mountain Nantessa/Pia Gesenich 7,6
2. Abt.: 1. Princess of Power/Nina Conrads 8,0; 2. Carneval/Oliver Schmitz und Zoe/Jana Steinbeck 7,6
Reiterwettbewerb, 1. Abt.: 1. Pepita/Linda Hauser 7,5; 2. Princess of Power/Elisa Keusch 6,9
2. Abt.: 1. Freeland/Svenja Ries (RV Aachen) 7,6; 2. Chiado Grey/Maren Hensch 7,4
Dressurreiterwettbewerb, 1. Abt.: 1. Karl/Pia Kirschgens 7,5; 2. Sheila/Laura Kornowski (Gut Hanbruch) 7,3
Dressurreiterwettbewerb, 2. Abt.: 1. Chocolate Chew/Franziska Schulz (Düren) 7,4; 2. Galvano/Lara Mathar (Brand) 7,0; 2. Alina/Janina Winkens (Gut Kuckum) 7,0
Gewöhnungsprüf. f. Reitpferde: 1. Kairo/Natascha Sapeshanskaja (Gut Hanbruch) 9,0; 2. Fidelia/Sarah Wenn (Büsbach) und Bunt na und/Mirjam Rosenkranz (Broichweiden) 8,5
Dressurpferde Kl. A: 1. Sinfonie/Iris Herren (Eschweiler) 8,2; 2. Donja Wansuela/Milena Coesaert (Stolberger PF) 7,8
Kl. L: 1. Lonly/Herren 6,9; 2. Prestige/Herren 6,5
Dressur Kl. A: 1. Famous/Chiara Driessen (Büsbach) 7,1; 2. Limona/Charlotte Bay (Laurenberg) 6,9; 3. Cassinis Cool Man/Janna Pelzer (Würselen) 6,8
Dressur Kl. A, 1. Abt.: 1. Golden Eye/Cosaert (Stolberger PF) 7,5
2. Abt.: 1. Röwers Rubino/Christiane Scheider (Büsbach) 7,4; 2. Sydney/Miriam Nießen (Laurenberg) 7,0
Dressur Kl. L, Trense, 1. Abt.: 1. Raschid/Julia Schneiders (Düren) 6,8; 2. Rodrigo/Dagmar Lesniewski und Ratina/Jessica Stoll (beide Broichweiden) 6,7
2. Abt.: 1. Laurina/Tanja Hinrichs (Büsbach) 6,9; 2. Demi Moore/Pia Huppertz (Brand) 6,2
Springreitwettbewerb, 1. Abt.: 1. Arak/Laura Clemens (Düren) 6,7; 2. Mistral of Country/Alina Kreitz 5,7
Stilspringen Kl. E: 1. S.B. Chu-Chu/Jessica Maass (Düren) 7,8
Springen Kl. E, Idealzeit: 1. Chocolate Chew/Schulz (Düren) 0/40,69; 2. Amnesto/Stephanie Hansen (Stolberger PF) 0/56,54
Stilspringen Kl. A*: 1. Contender de Coeur/Eilen Klatt (Keldienich) 8,0; 2. Elias Plum/Eva Virnich (Würselen) 7,7
Springen Kl. A:** 1. Quito/Nadine Hintzen (Eschweiler) 0/40,69; 2. Alskeb/Michelle Breuer (Reinartzkehl) 0/47,92
Springen Kl. A:** 1. Ashley/Sarah Katharina Beys (Gut Hochfeld) 0/47,50; 3. Fairness/Simone Drießen, (Würselen) 0/49,66
2. Abt.: 1. Caribic/Jil Kerpen (Stolberger PF) 0/47,91; 3. Laurina/Julia Hoche (Gut Klösterchen) 0/50,65
Springpferde Kl. A: 1. Nelly/Norbert Schiffer (Broichweiden) 7,8; 2. Quito/Nadine Hintzen 7,6; 3. Goldwing/Heinz-Peter Kugel (beide RFV Eschweiler) 7,5
Springpferde Kl. L: 1. Angeldust/Helena Stormans (Eschweiler PSV) 8,0
Springpferde Kl. M*: 1. Angeldust/H. Stormans 8,2; 2. Baloue/Diana Büllens (Montabaure/Eschweiler) 8,0; 3. Centaya/Tim Stormans (Eschweiler PSV) und Calando/Büllens 7,8
Stilspringen Kl. L: 1. La Lola/Jens Beckers (Waat) 7,7; 2. Stiletto/Katja Böhlend (Stolberger Pf) 7,5; 3. Amaran/Nadja Beckers (Gut Kuckum) 7,4
Punktespringen Kl. L: 1. Annaconda/Nadine Hintzen (RFV Eschweiler) 44/39,06; 2. Philine/Schiffer 44/46,60
Zeitspringen Kl. L: 1. Annaconda/Hintzen 49,52; 2. Barul de Barville/Hintzen 53,82; 3. Carla Columna/Richard Moulhen (Brand) 56,84
Springen Kl. M*: 1. Capitol's Rouge/H. Stormans 0/54,58; 2. Jasmin/Tija Alise Jurjane (Eschweiler PSV) 0/54,8; 3. Lexus/Lothar Schüller (Stolberger Pf) 0/55,49
Springen Kl. M* mit Stechen: 1. Candy Sue/Carmen Delheid (Eich) 0/40,06; 2. Chin-Chin/Schüller 0/40,58; 3. Barul de Barville/Hintzen 0/41,21
Springen Kl. M mit Stechen:** 1. Dorina/Reinier van der Maas (Gut Weyern) 0/50,57; 3. Candy Sue/Delheid 4/53,53
Turnier in Nettetal-Lobberich:
St. Georg Spezial, Einlaufprüfung: 1. Diamond Girl/Nadine Capellmann (Würselen) 831
St. Georg, Qual. Nürnberger Burgpokal: 1. Diamond Girl/Capellmann 1392
Springpferde Kl. L: 1. Emil/Hans-Günther Goskowitz (Eschweiler) 7,7
Kl. M, Qual. Bundeschampionat, 2. Abt.: 2. Casper/Frederik Knorren (Würselen) 8,0
Springen Kl. A*, Old Riders, 1. Abt.: 1. Czadwick/Manfred Bauens (Brand) 0/54,26
KL mit Stechen, 4. Abt.: 1. Eddy/Bauens 0/37,74
Kl. L, 1. Abt.: 3. Action in Black/Daniel Gulgans (Dürwiß) 0/41,41
2. Abt.: 3. Loui Lorentin/Anna Görgens (Würselen) 0/41,70
Kl. M*, 4. Abt.: 2 Yes-We-Can/Knorren 0/48,00
Zwei-Phasen-Springen Kl. M, 4. Abt.:** 6. Saint Marlo/Kuck 0/33,15
Youngster-Springen Kl. M, 1. Abt.:** 1. Balouca/Knorren 0/51,21
2. Abt.: 6. Yes-We-Can/Knorren 0/58,41
Kl. S mit Stechen: 4. Balouca/Knorren 0/34,74
Springen Kl. S*: 1. Gräfin Sponek/Helmut Kuck (Laurenberg) 0/51,60; 4. Nike/Stephan Werner (Gut Kuckum) 0/55,17
Kl. S, 7. Alfonso/Goskowitz 4/39,24
Zeitspringen Kl. S*: 1. Castella/Kuck 0/54,83; 5. Cassa-Cavelli/Goskowitz 0/58,28
Barrierepringen Kl. S*: 2. Zenith/Markus Kuck (Laurenberg); 5. Sogat/Felix Menges (Würselen)
Turnier in Uedesheim/Allerheiligen, Springen Kl. A:** 5. Caitlyn/Julie Claeys 0/59,88
Kl. L, 2. Abt.: 3. Castar de Roular/Nathalie Bree 0/57,80
3. Abt.: 2. Quintana/Jacqueline Bree (beide Gut Weyern) 0/51,07
Stilspringen Kl. M*, 1. Abt.: 3. Castar de Roular/N. Bree 7,2**



Am Samstag fällt die Startflagge zum Traditionsrennen „Rund um Dom und Rathaus“ zum 37. Mal. Archivfoto: Heike Lachmann

Es geht wieder rund am Rathaus

Am Samstag steigt die 37. Auflage des Radklassikers, zu dem Ausrichter RC Zugvogel 09 Aachen erneut ein attraktives Fahrerfeld eingeladen hat. Das Hauptrennen wird um 19 Uhr gestartet.

VON WILHELM PETERS

Aachen. „Die sportliche Qualität der diesjährigen Auflage ist höher als im vorigen Jahr“, sagt Guido Diefenthal, der Präsident des RC

Zugvogel 09 Aachen, wenige Tage vor der 37. Auflage des Aachener Rad-Klassikers „Rund um Dom und Rathaus“ am Samstag. Das hat seinen Grund: Zum Hauptrennen der Klasse KT/AB, zu dem bis Montag rund 70 Meldungen vorlagen, haben acht Teams mit drei und mehr Radrennern gemeldet. „So viele wie noch nie“, weiß Diefenthal.

Die Teilnehmerzahl wird sicher noch nach oben schnellen, da Meldungen bis kurz vor dem Start möglich sind. Größtes Kontingent stellt neben dem erstmals teilnehmenden Team Rolinck (neun Renner) mit acht Fahrern die Stolberger Continental-Equipe Eddy-Merckx-Indeland bei ihrem „Heimspiel“. Gastgeber Zugvogel schickt fünf Teilnehmer auf die 900 Meter lange Runde, die gespickt ist mit Kopfsteinpflaster. 80 Runden (72 Kilometer) stehen im

Hauptrennen (Start 19 Uhr) auf dem Programm, während die Senioren 2 und 3 (17.30 Uhr) 44 Runden absolvieren. Guido Diefenthal: „Man darf gespannt sein, wie die Jagd auf den Vorjahressieger funktionieren wird.“ Im August 2010 stand der Tscheche Thomas Okrowhlicky (Team Sparta Prag) ganz oben auf dem Treppchen. Er kann auf die Unterstützung von fünf weiteren Radrennern seines Klubs bauen. „Die Prager sind schwer einzuschätzen. Klar ist, dass sie mit Okrowhlicky, der 2010 Tschechiens Zeitfahr-Meister war, einen ganz starken Kapitän haben.“

Diefenthal weiter: „Siegchancen haben natürlich auch die starken Fahrer aus dem Stolberger Team von Markus Ganser. Bekanntlich ist ‚Rund um Dom und Rathaus‘ das Lieblingsrennen von Stefan Ganser, aber auch Marcel Meisen,

der im Frühjahr stark gefahren ist, traue ich einiges zu“, sagt Diefenthal, vergisst aber auch nicht seine Zugvögel: „Unser deutscher Hochschul-Meister Christoph Schweizer ist sicher genauso zu beachten wie sein Bruder Michael Schweizer, der als Aachener im Trikot von Nutrixion antritt.“

Mit den erwähnten Namen oder weiteren Rennfahrern, wie Karsten Vogel, Tim Klessa, Joachim Tolles oder den Teilnehmern wie Emmanuel van Ruitenbeek, Matthias Bertling und Daniel Westmattmann aus dem Ganser-Team, gehen Konkurrenten auf den sehr schwierigen Rundkurs, die den Zuschauern sicher ein attraktives Rennen bieten werden.

In der Senioren-Konkurrenz gehört „Zugvogel“ Mario Lisok, der in dieser Saison bereits fünf Rennen in Belgien gewonnen hat, zum Kreis der Favoriten.

Start und Ziel sind wie immer auf dem Markt

17.30 Uhr: Rennen 1, Senioren 2 und 3, 44 Runden (40 Kilometer)

19.00 Uhr: Hauptrennen, KT und Elite A, B, C, 80 Runden (72 Kilometer)

Strecke: Markt (Start/Ziel) – Jakobstraße – Klostersgasse – Fischmarkt – Schmiedstraße – Münsterplatz – Ursulinerstraße – Buchremerstraße – Büchel – Markt (Zielankunft ca. 21 Uhr)

Der Teamgedanke wird großgeschrieben

Landesliga-Aufsteiger VfL Vichttal startet mit einem 23-köpfigen Kader. Ziel ist der Klassenerhalt.

VON HELGA RAUE

Vichttal. Wenn Manfred Moers im Moment die Häupter seiner Lieben zählt, dann kommt er auf 23. So komfortabel hatte es vergangene Saison nicht ausgesehen – und doch war der VfL Vichttal als Zweiter der Bezirksliga, Staffel 3, in die Fußball-Landesliga aufgestiegen. „Die Spieler sind uns quasi zugeflogen“, sagt der VfL-Coach lachend, denn er musste nicht viel Überzeugungsarbeit leisten, um sein Team für die neue Saison zu verstärken. „Zwei Spieler habe ich angesprochen, der Rest ist von selbst gekommen. Das ist schön, denn so herrscht auch einmal Konkurrenz-kampf im Kader. Denn vergangene Saison war es schwer, den Druck positiv hochzuhalten“, blickt Moers zurück.

Eigentlich hatte der 48-Jährige nicht das Bestreben, einmal Trainer im Senioren-Bereich zu werden. 17 Jahre lang trainierte er die Jugend von Germania Dürwiß, zuletzt acht Jahre lang die A- bzw. B-Junioren in der Mittelrheinliga. „Ich wollte eigentlich ganz als Trainer aufhören. Doch dann kam plötzlich der VfL Vichttal und sagte, man wolle mit jungen Leuten etwas aufbauen“, ließ Moers sich von einem Engagement im Senioren-Bereich überzeugen.

„Ein tolles Trainerteam“

Inzwischen ist Moers davon total begeistert: „Wir haben ein tolles Trainerteam und angeführt von unserem sportlichen Leiter Peter Bleymann einen Vorstand, der die ganze Saison hinter uns gestanden und nie Druck gemacht hat. Auch jetzt nicht.“ Neben Moers, der sich nie als „Cheftrainer“ bezeichnen würde, sind Hans-Jürgen „Hansi“ Fischer und Luis Barrientos seine Co- bzw. Mit-Trainer. Offiziell gehört nun auch Johannes Kau als



Die Neuen bei Aufsteiger VfL Vichttal: (hinten von links) Co-Trainer Hans-Jürgen Fischer, Testspieler Adem Kuruoglu, Peter Flaam, Dirk Steckemetz, Thorsten Kreutz, Patrick Schnier, Trainer Manfred Moers, (vorne von links) Bobby Cheraghpoor, Michael Schütt, Patrick Comuth, Timo Grubert und Antonio Bernal-Garcia. Es fehlen Burak Bulat, Johannes Lüttecke, Sven Klersy und Fabian Dautzenberg. Foto: Jan Schlegelmilch

Torwarttrainer mit zum Stab, der durch den langjährigen, derzeit erkrankten Physio Ton Lamerichs komplettiert wird.

Nur zwei Abgängen – Mark Barrientos, der in der neu gegründeten vierten VfL-Mannschaft spielen will, und Björn Schmitz – stehen 13 Neuzugänge gegenüber: Antonio Bernal-Garcia (JSV Baesweiler), Thorsten Kreutz, Michael Schütt, Fabian Dautzenberg (alle Jugendsport Wenau), Burak Bulat (BW Alsdorf), Peter Flaam, Patrick Comuth (SV Breinig), Patrick Schnier (Sportfreunde Lotte), Dirk Steckemetz (SC Münsterbusch), Timo Grubert (VfL Linden-Neusen), Bobby Cheraghpoor (Rhen. Richterich), Johannes Lüttecke (zweite Mannschaft) und Ersatz-

keeper Sven Klersy (eigene A-Jugend). Als Testspieler ist zurzeit Adem Kuruoglu (Roetgen) mit dabei. Doch voraussichtlich werden aus dem bisherigen Stamm Andreas Krauth und Conny Krämer aus beruflichen Gründen fehlen.

„Die Mannschaft wird jedes Jahr jünger“, freut sich Moers, der die jungen Leute in der Landesliga etablieren will. „Unser Saisonziel lautet Klassenerhalt. Das ist zu machen. Wir sind der Meinung, dass wir mit sieben bis zehn Teams auf Augenhöhe sind. Natürlich ist es auch immer eine Frage der Tagesform oder ob man das komplette Team zur Verfügung hat. Und ganz klar gehört auch das nötige Quäntchen Glück dazu.“

Derzeit liegt der Fokus der Arbeit

auf der Integration der neuen Spieler, wobei die jüngste Verpflichtung – Patrick Schnier – schon ein Knaller ist. Schnier spielte in der Hinserie der vergangenen Saison bei NRW-Ligist Alemannia Aachen II und in der Rückrunde bei Regionalligist Sportfreunde Lotte.

„Eigentlich hatten wir unsere Personalplanung abgeschlossen. Patrick ist ein Zubrot. Er wird sicher eine Stütze in der Defensive sein“, freut sich Moers über die Zusage des 23-Jährigen – vor allem, weil er eine Tugend mitbringt: „Patrick ist einer, der fürs Team spielt.“

Und der Teamgedanke wird bei Aufsteiger Vichttal, der heute Abend, 18 Uhr, im Breiniger EVS-Cup gegen den FC Roetgen antreten muss, ganz großgeschrieben.

KURZ NOTIERT

Radsport: In Bochum durch Sturz ausgebremst

Stolberg. Beim Sparkassen-Giro in Bochum hat ein Massensturz 500 Meter vor dem Ziel bessere Platzierungen für das Team Eddy-Merckx-Indeland verhindert. Stefan Ganser und Luc Hagenaaers waren darin verwickelt und konnten nicht mehr in den Sprint eingreifen. Bester Fahrer war Alex Schmitt auf Rang 17. Stefan Ganser wurde beim Uni-Radrennen in Wuppertal nach 103 Kilometern Zehnter. In Rhede sprintete Schmitt nach 90 Kilometern als Achter durchs Ziel. Die Tour de Neuss beendete Michael Kurth auf Platz 11.

Fußball: Gastgeber Breinig ohne Blöße

Breinig. Mit einem 8:0 (2:0)-Sieg gegen Kreisligist Germania Eicherscheid kam Landesligist SV Breinig, Gastgeber des EVS-Cups, ein Runde weiter und trifft im ersten Halbfinale am Donnerstag, 18 Uhr, auf den TV Konzen, der zuvor den VfR Würselen 3:1 (1:1) geschlagen hatte.

Spiele heute: Roetgen - Vichttal (18.00), Eynatten - Rott (20.00)

FUSSBALL

Kreisliga A

21. August (Rückrunde 20. Oktober): SV Kohlscheid - FC Stolberg, Lichtenbusch - Forst, Konzen - VfR Würselen, Eicherscheid - SG Stolberg, Col. Stolberg - Oidtweiler, Vaalserquartier - Kohlscheider BC, Rhen. Würselen - Ofden, Bardenberg - Rhen. Eschweiler, BW Alsdorf - Roetgen

25. August (26. Februar): Rhen. Eschweiler - Rhen. Würselen, Ofden - Vaalserquartier, Kohlscheider BC - Col. Stolberg, Oidtweiler - Eicherscheid, SG Stolberg - SV Kohlscheid, Oidtweiler - FC Stolberg - Konzen, VfR Würselen - BW Alsdorf, Roetgen - Lichtenbusch, Forst - Bardenberg
28. August (4. März): SV Kohlscheid - Oidtweiler, Lichtenbusch - Bardenberg, Konzen - SG Stolberg, Eicherscheid - Kohlscheider BC, Col. Stolberg - Ofden, Vaalserquartier - Rhen. Eschweiler, Rhen. Würselen - Forst, Roetgen - VfR Würselen, BW Alsdorf - FC Stolberg

4. September (11. März): VfR Würselen - Lichtenbusch (Fr.), FC Stolberg - Roetgen, Rhen. Eschweiler - Col. Stolberg, Ofden - Eicherscheid, Kohlscheider BC - SV Kohlscheid, Oidtweiler - Konzen, SG Stolberg - BW Alsdorf, Bardenberg - Rhen. Würselen, Forst - Vaalserquartier

11. September (18. März): SV Kohlscheid - Ofden, Lichtenbusch - Rhen. Würselen, Konzen - Kohlscheider BC, Eicherscheid - Rhen. Eschweiler, Col. Stolberg - Forst, Vaalserquartier - Bardenberg, VfR Würselen - FC Stolberg, Roetgen - SG Stolberg, BW Alsdorf - Oidtweiler

18. September (25. März): FC Stolberg - Lichtenbusch, Rhen. Eschweiler - SV Kohlscheid, Ofden - Konzen, Kohlscheider BC - BW Alsdorf, Oidtweiler - Roetgen, SG Stolberg - VfR Würselen, Rhen. Würselen - Vaalserquartier, Bardenberg - Col. Stolberg, Forst - Eicherscheid

25. September (1. April): SV Kohlscheid - Forst, FC Stolberg - SG Stolberg, Lichtenbusch - Vaalserquartier, Konzen - Rhen. Eschweiler, Eicherscheid - Bardenberg, Col. Stolberg - Rhen. Würselen, VfR Würselen - Oidtweiler, Roetgen - Kohlscheider BC, BW Alsdorf - Ofden

2. Oktober (9. April): Rhen. Eschweiler - BW Alsdorf, Ofden - Roetgen, Kohlscheider BC - VfR Würselen, Oidtweiler - FC Stolberg, SG Stolberg - Lichtenbusch, Vaalserquartier - Col. Stolberg, Rhen. Würselen - Eicherscheid, Bardenberg - SV Kohlscheid, Forst - Konzen

9. Oktober (20. Mai): SV Kohlscheid - Konzen, Rhen. Eschweiler - Kohlscheider BC, Ofden - Lichtenbusch, Eicherscheid - BW Alsdorf, Col. Stolberg - Roetgen, Vaalserquartier - VfR Würselen, Rhen. Würselen - FC Stolberg, Bardenberg - SG Stolberg, Forst - Oidtweiler

16. Oktober (15. April): SV Kohlscheid - Rhen. Würselen, FC Stolberg - Kohlscheider BC, Lichtenbusch - Col. Stolberg, Konzen - Bardenberg, Eicherscheid - Vaalserquartier, SG Stolberg - Oidtweiler, VfR Würselen - Ofden, Roetgen - Rhen. Eschweiler, BW Alsdorf - Forst

23. Oktober (22. April): Rhen. Eschweiler - VfR Würselen, Ofden - FC Stolberg, Kohlscheider BC - SG Stolberg, Oidtweiler - Lichtenbusch, Col. Stolberg - Eicherscheid, Vaalserquartier - SV Kohlscheid, Rhen. Würselen - Konzen, Bardenberg - BW Alsdorf, Forst - Roetgen

30. Oktober (29. April): SV Kohlscheid - Col. Stolberg, FC Stolberg - Rhen. Eschweiler, Lichtenbusch - Eicherscheid, Konzen - Vaalserquartier, Oidtweiler - Kohlscheider BC, SG Stolberg - Ofden, VfR Würselen - Forst, Roetgen - Bardenberg, BW Alsdorf - Rhen. Würselen

6. November (6. Mai): Rhen. Eschweiler - SG Stolberg, Ofden - Oidtweiler, Kohlscheider BC - Lichtenbusch, Eicherscheid - SV Kohlscheid, Col. Stolberg - Konzen, Vaalserquartier - BW Alsdorf, Rhen. Würselen - Roetgen, Bardenberg - VfR Würselen, Forst - FC Stolberg

13. November (13. Mai): FC Stolberg - Bardenberg, Lichtenbusch - SV Kohlscheid, Konzen - Eicherscheid, Kohlscheider BC - Ofden, Oidtweiler - Rhen. Eschweiler, SG Stolberg - Forst, VfR Würselen - Rhen. Würselen, Roetgen - Vaalserquartier, BW Alsdorf - Col. Stolberg

27. November (28. Mai): FC Stolberg - Vaalserquartier, Lichtenbusch - Konzen, Ofden - Rhen. Eschweiler, Kohlscheider BC - Forst, Oidtweiler - Bardenberg, SG Stolberg - Rhen. Würselen, VfR Würselen - Col. Stolberg, Roetgen - Eicherscheid, BW Alsdorf - SV Kohlscheid

4. Dezember (3. Juni): SV Kohlscheid - Roetgen, Lichtenbusch - Rhen. Eschweiler, Konzen - BW Alsdorf, Eicherscheid - VfR Würselen, Col. Stolberg - FC Stolberg, Vaalserquartier - SG Stolberg, Rhen. Würselen - Oidtweiler, Bardenberg - Kohlscheider BC, Forst - Ofden

11. Dezember (10. Juni): FC Stolberg - Eicherscheid, Rhen. Eschweiler - Forst, Ofden - Bardenberg, Kohlscheider BC - Rhen. Würselen, Oidtweiler - Vaalserquartier, SG Stolberg - Col. Stolberg, VfR Würselen - SV Kohlscheid, Roetgen - Konzen, BW Alsdorf - Lichtenbusch